Ab in den Winterurlaub: Viele Endverkaufsgärtnereien bieten Winterquartiere für Kübelpflanzen an

(GMH/BVE) Den ganzen Sommer über haben Sie uns mit nicht enden wollender Blütenfülle erfreut, für Urlaubsflair auf der Terrasse gesorgt oder mit attraktivem Laub von langweiligen Balkonbrüstungen abgelenkt. Nun haben sich Hibiskus (Hibiscus rosa-sinensis), Oleander (Nerium oleander) und Co. eine kleine Pause redlich verdient. Den Experten-Tipps der Einzelhandelsgärtner folgend ist es nun an der Zeit, das Düngen einzustellen, damit das Holz der Kübelpflanzen noch ausreichend Zeit zum „Ausreifen“ hat. Auf diese Weise gehen die Pflanzen abgehärtet ins Winterquartier und sind weniger anfällig für Schädlinge und Krankheiten.

Bildnachweis: GMH/BVE

Bildunterschrift: Rundum-sorglos-Paket: Dank professioneller Pflege in der örtlichen Gärtnerei starten Kübelpflanzen nach dem Winter erholt in die neue Saison.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:
http://www.gruenes-medienhaus.de/download/2013/08/GMH_2013_35_03.jpg

Pressekontakt: Grünes Medienhaus - Abt. der Förderungsgesellschaft Gartenbau mbH - Michael Legrand
Godesberger Allee 142-148 53175 Bonn
FON 0228.81002-27 FAX 0228.81002-47 E-MAIL info@gruenes-medienhaus.de

Doch was heißt eigentlich Winterquartier? Manchem frischgebackenen Pflanzenfan dämmert nun, da die Nächte allmählich kühler werden, dass es auch der liebgewonnenen Kentiapalme (*Howeia fosteriana*) und der farbenprächtigen Bougainville (*Bougainvillea*) im Winter deutlich zu kalt auf dem verwaisten Freisitz werden könnte. Wohin also mit den neuen Freunden?

Wellnessurlaub für frostempfindliche Blütenstars

Wer sich über die Frage nach einem Winterquartier noch keine Gedanken gemacht hat, muss deshalb nicht in Panik verfallen. Eine einfache und ausgesprochen komfortable Möglichkeit ist der Überwinterungsservice, den aufgrund der hohen Nachfrage mittlerweile viele Endverkaufsgärtnereien als Dienstleistung anbieten. Gegen eine Miete, die von der Größe der Kübelpflanzen, der Einstelldauer, dem Pflegeaufwand und einem etwaigen Abhol- und Lieferservice abhängt, kümmern sich die Fachleute um die eingestellten Blatt- und Blütenschönheiten, bis sie im Frühjahr gut erholt wieder Balkon oder Terrasse schmücken.

Natürlich können exotische Blatt- und Blütenschönheiten auch zuhause überwintern. Auch hierbei können Kübelpflanzenbesitzer von der Fachkompetenz der Einzelhandelsgärtner profitieren, denn die Kübelpflanzen haben während der Wintermonate teils sehr unterschiedliche Ansprüche an Temperatur, Licht und Wasserversorgung. Immergrüne Pflanzen wie der Oleander beispielsweise sollten möglichst hell stehen, während einige laubabwerfende Arten wie die Engelstrompete (Brugmansia) die Winterpause auch im dunklen Keller überstehen. Solange es nicht zu warm ist: Bei 5 bis 6 Grad Celsius fühlen sich die meisten Arten wohl. Die Kentiapalme beispielsweise darf sogar einfach ins Wohnzimmer umziehen. Grundsätzlich gilt: Da man zuhause meist keine optimalen Überwinterungsbedingungen herstellen kann und das Winterquartier für die Pflanzen somit Stress bedeutet, sollten sie so spät wie möglich eingeräumt werden. Tipp: Fragen Sie Ihren Gärtner, bis zu welcher Temperatur die verschiedenen Arten draußen ausharren dürfen.

Weitere Tipps zum Thema erhalten Sie in Ihrer Gärtnerei. Unter http://www.ihre-gaertnerei.de/content/ueberwinterungsservice.php ist garantiert eine passende Adresse in Ihrer Nähe aufgelistet.

Pressekontakt: Grünes Medienhaus - Abt. der Förderungsgesellschaft Gartenbau mbH - Michael Legrand
Godesberger Allee 142-148 53175 Bonn
FON 0228.81002-27 FAX 0228.81002-47 E-MAIL info@gruenes-medienhaus.de

[Kastenelement:]

Schädlingsalarm im Winterquartier

Trockene Heizungsluft, kalte Füße und Lichtmangel machen im Winter nicht nur den Menschen zu schaffen, sondern auch Zimmerpflanzen sowie Kübelpflanzen im Winterquartier. Um Enttäuschungen zu vermeiden, raten die Einzelhandelsgärtner, die Pflanzen in der kalten Jahreszeit noch sorgfältiger zu kontrollieren als im Sommer – damit sich das Winterquartier nicht in ein Krankenquartier verwandelt. Sollten sich doch einmal Trauermücken, Wollläuse oder andere unliebsame Zeitgenossen an den Pflanzen zu schaffen machen, kann meist auf schnelle, unkomplizierte und umweltverträgliche Weise Abhilfe geschaffen werden. Lassen Sie sich in Ihrer Gärtnerei beraten.

Pressekontakt: Grünes Medienhaus - Abt. der Förderungsgesellschaft Gartenbau mbH - Michael Legrand
Godesberger Allee 142-148 53175 Bonn
FON 0228.81002-27 FAX 0228.81002-47 E-MAIL info@gruenes-medienhaus.de

SAVE AS WWF, SAVE A TREE

Dies ist ein WWF-Dokument und kann nicht ausgedruckt werden!

Das WWF-Format ist ein PDF, das man nicht ausdrucken kann. So einfach können unnötige Ausdrucke von Dokumenten vermieden, die Umwelt entlastet und Bäume gerettet werden. Mit Ihrer Hilfe. Bestimmen Sie selbst, was nicht ausgedruckt werden soll, und speichern Sie es im WWF-Format. **saveaswwf.com**

This is a WWF document and cannot be printed!

The WWF format is a PDF that cannot be printed. It's a simple way to avoid unnecessary printing. So here's your chance to save trees and help the environment. Decide for yourself which documents don't need printing – and save them as WWF. **saveaswwf.com**

Este documento es un WWF y no se puede imprimir.

Un archivo WWF es un PDF que no se puede imprimir. De esta sencilla manera, se evita la impresión innecesaria de documentos, lo que beneficia al medio ambiente. Salvar árboles está en tus manos. Decide por ti mismo qué documentos no precisan ser impresos y guárdalos en formato WWF. **saveaswwf.com**

Ceci est un document WWF qui ne peut pas être imprimé!

Le format WWF est un PDF non imprimable. L'idée est de prévenir très simplement le gâchis de papier afin de préserver l'environnement et de sauver des arbres. Grâce à votre aide. Définissez vous-même ce qui n'a pas besoin d'être imprimé et sauvegardez ces documents au format WWF. **saveaswwf.com**

® WWF International – World Wide Fund For Nature, Gland/Switzerland.